

S'ist wieder Sommer – s'ist wieder Sommer –
s'ist wieder Sommer - Sommer in der Stadt

Und irgendwann bleib i dann durt

Lass' alles lieg'n und steh'n
Geh' von daheim für immer fort
Darauf gib i dir mei Wort
Wie viel Jahr' a noch vergeh'n
Irgendwann bleib i dann durt

Weu du stolz bist wenn du wanst

und di trotzdem zuwelahnst - wü i di
Weu ma worm wird wenn du lachst
und an Herbst zum Summa machst - wü i di
Weu a bissl Glück fia di no lang net reicht
Weus ´d bei mir bleibst,
wenn da beste Freund si schleicht
Weus ´d a Herz hast wia a Bergwerk
weus ´d a Wahnsinn bist fia mi - steh i auf di

Weu i mit dir alt werd'n kann, weu ma ewig Kinder san
brauch i di

Weus ´d des Brennen in mir fühlst
und mi nie besitzen wüsst - brauch i di

Weus ´d den Grund warums ´d bei mir bist
nimma waßt

Weus ´d an mir afoch an Narr'n gfress'n hast
Weu i nur bei dir daham bin
weus ´d a Wahnsinn bist fia mi - steh i auf di

Weu a bissl Glück fia di no lang net reicht
Weus ´d bei mir bleibst wenn da beste Freund si
schleicht

Weus ´d a Herz hast wia a Bergwerk weus ´d a
Wahnsinn bist fia mi - steh i auf di

Weus ´d a Herz hast wia a Bergwerk
weus ´d a Wahnsinn bist fia mi - steh i auf di

Langsam find't der Tag sei End und die Nacht beginnt
In der Kärntnerstrass'n do singt aner "Blowing in the
wind"

Hat a greanes Röckerl an, steht da ganz verlorn
Und der Steffl der schaut owi auf den oarmen
Steirerbuam

Der hat woll'n sei Glück probiern in der grossen
fremden Stadt
Hat glaubt sei Musik bringt eam aufs
Rennbahnexpress-Titelblatt
Aus der Traum zerplatzt wia Seifenblasn nix is blieb'n
Ois wia a paar Schilling in seim Gitarrenkoffer drin